

als Genie-Oberst Judicarien durchforschte. — Sieber, der bekannte Weltumsegler, der sich 1820 drei Monate in den Thälern Welsch-Tirols aufhielt, begleitet vom Hofgärtner Eschenlohr. — Fleischer, der Entdecker des *Epilobium Fleischeri* Hochstett. — Abbé Vaena aus Wien, für Tirol der erste Finder des *Cyperus glomeratus*. — Der geistreiche Martens, von deutschen Eltern in Venedig geboren, der seine Forschungen in dem anziehenden Werke: „Reise nach Venedig“ niedergelegt. — Funk, der, wenn auch mehr Kryptogamen nachforschend, auf einer Reise über den Sulzberg und seine Gletscher daselbst die norwegische *Alchemilla pentaphyllea* entdeckte. — Wo auswärtige Männer solchen Rufes übergangen sind, die ihre Leistungen zum Theile veröffentlicht, darf man noch minder Tiroler deutschen Namens suchen. R. v. Heuffler's mehr als jahrelanger Aufenthalt in Trient und seine erfolgreichen Ausflüge im J. 1844 waren Hrn. Ambrosi nach einem Artikel der Regensburger Flora aus seiner Hand schon damals bekannt. Auch Leybold und Viehweider und ihre Funde sind Hrn. Ambrosi bekannt, doch umgangen. — Aber auch eine Anzahl Italiener sucht ihre Thätigkeit für Durchforschung Welsch-Tirols vergeblich als aufgeführt. Wir wollen dem 3. Hefte von Hausmann's Flora, das dem Programm nach eine Geschichte der Botanik in Tirol bringen soll, nicht vorgreifen, und nur einige derselben nennen. Moretti, Professor in Pavia, der die *Campanula Morettiana* entdeckte, oder wenigstens als neu erkannte. — Martini, Parolini, Meneghini, Zanardini, Jan etc. sind in Bertoloni's „Flora italica“ häufig als Gewährsmänner für Tirol genannt. — Der Prämonstratenser Moritz Angelis, ein geborner Nonsberger, der zuerst den *Astragalus monspessulanus* L., der tirolischen Flora errang. — Schliesslich müssen wir noch der Gebrüder Perini in Trient erwähnen, von deren eusigem Wirken für die Flora Welsch-Tirols, Herr Ambrosi ebenfalls nicht Notiz genommen. Sie haben bereits in ihrer „Statistica del Trentino“ ein, wenn auch mangelhaftes Verzeichniss der Flora des ehemaligen Trienter Kreises geliefert, in welcher auch Herr Ambrosi entomologische Mittheilungen machte, und werden neuerdings ihre botanische Thätigkeit und ihr Streben durch Herausgabe einer „Flora des nördlichen Italiens“ mit Naturselbstdruck beurkunden. Doch genug hierüber. Wir wollten nur zeigen, dass Deutsche an der Durchforschung des italienischen Tirols auch einen grossen Antheil hatten.

C. v. Heppenger.

Correspondenz.

— Weisskirchen in Mähren, den 18. April. — Es ist die Vegetation bei uns noch sehr zurück, was die anhaltenden N. O.-Winde und die lange Trockenheit der Oberfläche verschulden mag. Hier und da trifft man noch Schneetafeln und die höheren Berge ringsherum zeigen weisse Gipfel und Plateaus. Kaum, dass *Anemone nemorosa* L., *Asarum europaeum* L., *Corydalis solida* Sm., *Isopyrum thalictroides* L. etc., ihre zarten Blüthen entfalten. Dagegen

prangen *Scilla bifolia* L., *Galanthus nivalis* L. und *Thlaspi montanum* L., im frischesten Schmucke. Blätter von *Ribes Grossularia* L. sind fast gänzlich entwickelt; die von *Syringa vulgaris* L. beginnen heute anzubrechen. Die Obststangen sind bis auf die Pflaumen vortrefflich. Die Saaten bei den anhaltenden Frösten (am 14. in der Nacht — 1° R.) und der geringen Temperatur des Tages (mittlere vom 9. — 17. April + 6, 7° R.) sehr klein. Aug. Vogl.

Mittheilungen.

-- In Frankreich zeigen sich Spuren der Traubenkrankheit.

-- Die botanische Bibliothek von Dr. G. W. Walpers, welche 2095 Werke umfasst, wird am 1. Juni in Berlin öffentlich versteigert werden.

-- Vegetationsverhältnisse von Wien. — 24. April (Tempr. + 9°. 7. : + 2°. 7.) Blattspitzen und Blütenknospen erscheinen an *Acer Pseudoplatanus*. Die obere Blattfläche wird sichtbar an *Ficus Carica*, *Morus alba*. Die ersten Blätter vollständig entfaltet an *Vitis vinifera*. Allgemeine Belaubung von *Tilia parvifolia*. Die ersten Blüten entfaltet an *Celtis australis*, *Prunus domestica* und *Mahaleb*. — 25. April (Tempr. + 4°. 4. : + 1°. 4.) Die Blattfläche wird sichtbar bei *Prunus spinosa*, *Rosa centifolia*, die ersten Blüten bei *Prunus Padus*. — 27. April (Tpr. + 9°. 1. : + 2°. 5.) Wegen Mangel an Regen und Wärme beinahe kein Fortschritt. Die Blattspitzen erscheinen an *Fraxinus excelsior*. Die ersten Laubblätter entfaltet an *Ulmus campestris*. Allgemeine Belaubung von *Tilia grandifolia*. Abgebühet *Ribes Grossularia*. — 28. April (Tempr. + 8°. 3. : + 3° S.) Die ersten Blüten sind entfaltet an *Carpinus Betulus*. — „Wir haben bis jetzt an den einzelnen Tagen die Anomalie der Lufttemperatur angegeben, davon abweichend geben wir von nun an den grössten und kleinsten Temperaturgrad an!“

I n s e r a t.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Wien bei L. W. Seidel, Graben, Nr. 1122:

Gartenjahrbuch

angefangen von Frhrn. v. Biedenfeld, fortgesetzt vom Adjunctus J. A. F. Schmidt in Ilmenau. 6tes Ergänzungsheft, enthaltend die neuen Gartenfortschritte von Michaelis 1851 bis dahin 1852. Grösstes Lexicon-Octav mit Petit-schrift. Geheftet 1 fl. 40 kr. CM.

Um den Preis so niedrig wie möglich zu stellen, ist dazu der com-
presseste Druck und das grösste Format gewählt. In gewöhnlichem Format
würden Bogenzahl und Preis sich dreifach vermehren. Dieses fortschreitende
Werk hat in den letzten Jahren so sehr an Verbreitung und Interesse zu-
genommen, dass die damit bekannten Kenner jedem neuen Jahrgang mit
grosser Spannung entgegen sehen. Nachdem sich nun von allen Seiten der
Wunsch ausgesprochen hat, dieses Jahrbuch vom ersten Anfange an voll-
ständig zu besitzen, der Ladenpreis von 10 fl. 30 kr. aber für das Stamm-
werk und die 3 ersten Ergänzungshefte Vielen zu schwer fiel, so ist
derselbe für die Dauer dieses Jahres auf 2 fl. 20 kr. herabgesetzt, und
können solche dafür durch alle Buchhandlungen bezogen werden; das
7. Ergänzungsheft, welches die Gartenfortschritte bis Michaelis 1853 ent-
hält, ist im März 1854 erschienen.

Redacteur und Herausgeber Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Vogl August Emil von Fernheim

Artikel/Article: [Correspondenz. 167-168](#)